

**Niederschrift** über die 29. Sitzung des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses des Stadtrates Suhl am 18.07.2022

**Ort:** Neues Rathaus Suhl - Raum 7, Friedrich-König-Straße 42, 98527 Suhl

**Zeit:** 17:00 – 17:55 Uhr

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE** (gemäß Ablauf der Sitzung)

	<b>Beschluss-Nr.</b>	
<b>Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)</b>		
<b>Öffentlicher Teil</b>		
4.	Feststellung der Anwesenheit	
5.	Abstimmung über das Rederecht für Gäste	
6.	Abstimmung über die Tagesordnung	
7.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)	
8.	Informationen durch den Ausschussvorsitzenden	
8.1.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 25. Sitzung vom 23.03.2022	<b>WSTA 108/29/2022</b>
8.2.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 27. Sitzung vom 01.06.2022	<b>WSTA 109/29/2022</b>
9.	Behandlung von Beschlussvorlagen	
9.1.	Empfehlung zum Antrag auf Vorbescheid für den Rückbau des Bestandes und Ersatzneubau Dombergbaude	
9.2.	Verkauf der Teilflächen der Grundstücke in der Gemarkung Suhl, Flur 36, Flurstücke 98/1 und 102/4, Hennebergstraße, im Wege der öffentlichen Ausschreibung	<b>WSTA 110/29/2022</b>
9.3.	Verkauf des Grundstückes der Gemarkung Gehlberg, Flur 3, Flurstück 345/11 im Wege der öffentlichen Ausschreibung	<b>WSTA 111/29/2022</b>
10.	Behandlung von Anträgen	
11.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) Geschäftsordnung	
<b>Nicht öffentlicher Teil TOP 12 - 15)</b>		

## Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)

### Öffentlicher Teil

---

**TOP 4.: Feststellung der Anwesenheit**

- öffentlich -

---

Feststellung der Beschlussfähigkeit: 9 Mitglieder sind anwesend.  
Damit ist der Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss beschlussfähig.

---

**TOP 5.: Abstimmung über das Rederecht für Gäste**

- öffentlich -

---

Teilnahme- und Rederecht für:  
Herr Pretschendörfer, SB Bauaufsicht zu TOP 9.1.  
Herr Jakob, Besitzer Dombergbaude zu TOP 9.1.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit erhalten o.g. Gäste das Rederecht zum entsprechenden TOP.

---

**TOP 6.: Abstimmung über die Tagesordnung**

- öffentlich -

---

Abstimmung über die Tagesordnung:

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

---

**TOP 7.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) Geschäftsordnung  
(schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)**

- öffentlich -

---

Es werden keine Anfragen gestellt.

---

**TOP 8.: Informationen durch den Ausschussvorsitzenden**

- öffentlich -

---

---

**TOP 8.1.: Beschluss-Nummer: WSTA 108/29/2022  
Beschlussfassung über die Niederschrift der 25. Sitzung vom 23.03.22**

- öffentlich -

---

**Der Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:**  
Die Niederschrift der 25. Sitzung vom 23.03.2022 wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja - 0 Nein - 2 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 25. Sitzung des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses vom 23.03.2022 beschlossen.

<b>TOP 8.2.:</b> Beschluss-Nummer: <b>WSTA 109/29/2022</b> <b>Beschlussfassung über die Niederschrift der 27. Sitzung vom 01.06.22</b>	- öffentlich -
---	----------------

**Der Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:**

Die Niederschrift der 27. Sitzung vom 01.06.2022 wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

6 Ja - 0 Nein - 3 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 27. Sitzung des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses vom 01.06.2022 beschlossen.

<b>TOP 9.:</b> <b>Behandlung von Beschlussvorlagen</b>	- öffentlich -
--	----------------

<b>TOP 9.1.:</b> (Drucksachen-Nr.: 2022-0099) <b>Empfehlung zum Antrag auf Vorbescheid für den Rückbau des Bestandes und Ersatzneubau Dombergbaude</b> Gäste: Herr Pretschendorfer, SB Bauaufsicht Herr Jakob, Besitzer Dombergbaude	- öffentlich -
---	----------------

Herr **Weltzien** fragt bezüglich der geplanten Zuwegung an.

Herr **Reigl** sagt, dass bezüglich der Zufahrt ein gesonderter Termin mit Herrn Jakob erfolgen soll. Herr Seidel hat im vergangenen Ausschuss zum Tagesordnungspunkt dazu bereits ausführlich informiert. Von der Krinitzenstube bis zur Dombergbaude ist es keine öffentlich gewidmete Straße, sondern nach Thüringer Waldgesetz ein Waldweg. Vom Bereich der Krinitzenstube bis zur Höhe des Plateaus gibt es eine vor Jahren geschlossene Vereinbarung mit dem Thüringer Forst, diese erlaubt es den Steilanstieg öffentlich-rechtlich zu nutzen, unter der Voraussetzung den Forst von Haftungsfragen freizusetzen und auch eine entsprechende Instandsetzung zu gewährleisten. Der zweite Abschnitt, vom Plateau weiter bis vor zur Dombergbaude, liegt zur Hälfte in der Zuständigkeit des Landesforstes und zur anderen Hälfte im Bereich kommunaler Forst. All diese Partner werden in einem entsprechenden Gespräch zusammengeführt um die Möglichkeiten zu besprechen. Mit einer entsprechenden Sondergenehmigung vom Landesforst wäre die Zufahrt für ein paar Berechnigte, Angestellte, Zulieferer, etc. nutzbar. Ein genereller Ausbau im straßentechnischen Sinne ist aus technischer Sicht derzeit nicht möglich. Verkehrssicherungspflicht, Winterdienst, Begegnungsverkehr, Waldbrandgefahr, es ist eine Lage mit besonderem Augenmerk und Entscheidungen und man müsse sich mit den Gegebenheiten arrangieren.

Herr **Meinunger** sagt, dass der Investor hierbei ordentlich unterstützt werden sollte, wenn schon mal jemand in der Region eine bereichernde Idee umsetzen möchte. Die bisherige Straße sei ja auch in keinem guten Zustand, hier besteht Bedarf zur Verbesserung.

Herr **Jakob** bedankt sich auch für die mit der Stadt bereits stattgefundenen konstruktiven Gespräche. Es handelt sich um ein Großprojekt verschiedener Investoren. Es gibt natürlich noch viel zu klären, aber er würde gern eine Art Erlebnisgastronomie, mit der Möglichkeit der Übernachtung anbieten. Es sei ein besonderer Ort mit Charme, der aber auch besonderen Probleme, Gegebenheiten und Entscheidungen mit sich bringt.

Herr **Weltzien** bittet darum, den Ausschuss in dieser Baumaßnahme entsprechend auf dem Laufenden zu halten.

Herr **Reigl** sagt, dass es dazu sowieso eine Vereinbarung zur Teilerschließung geben wird und diese dann selbstverständlich im Ausschuss vorgelegt werden wird.

Herr **Kalkhake** wünscht Herrn Jackobs im Namen des Ausschusses viel Erfolg bei der Umsetzung des Vorhabens.

**Der Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt:**

Dem Oberbürgermeister, dem Vorbescheidsantrag für den Rückbau des Bestandes und für den Ersatzneubau der Dombergbaude zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit empfiehlt der Ausschuss dem Oberbürgermeister die **Zustimmung** zum vorliegenden Antrag.

<b>TOP 9.2.:</b> Beschluss-Nummer: <b>WSTA 110/29/2022</b> (Drucksachen-Nr.: 2022-0089) <b>Verkauf der Teilflächen der Grundstücke in der Gemarkung Suhl, Flur 36, Flurstücke 98/1 und 102/4, Hennebergstraße, im Wege der öffentlichen Ausschreibung</b>	- öffentlich -
---	----------------

**Der Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:**

1. Dem Verkauf der Teilflächen der Grundstücke in der Gemarkung Suhl, Flur 36, Flurstücke 98/1 und 102/4, Hennebergstraße, mit einer Gesamtgröße von ca. 480 m<sup>2</sup> im Wege der öffentlichen Ausschreibung, wird zugestimmt.
2. Das Finanzdezernat wird beauftragt, die Ausschreibung durchzuführen und einen Entscheidungsvorschlag zum Verkauf vorzulegen. Verantwortlich: Oberbürgermeister
3. Das Ergebnis kann nach der Beschlussfassung bekannt gegeben werden.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Somit ist **die Vorlage beschlossen**.

<b>TOP 9.3.:</b> Beschluss-Nummer: <b>WSTA 111/29/2022</b> (Drucksachen-Nr.: 2022-0093) <b>Verkauf des Grundstückes der Gemarkung Gehlberg, Flur 3, Flurstück 345/11 im Wege der öffentlichen Ausschreibung</b>	- öffentlich -
---	----------------

**Der Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:**

1. Dem Verkauf des Grundstückes der Gemarkung Gehlberg, Flur 3, Flurstück 345/11 mit einer Größe von 652 m<sup>2</sup> im Wege einer öffentlichen Ausschreibung wird zugestimmt.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Verkaufsverhandlungen vorzubereiten und abzuschließen.
3. Das Ergebnis kann nach der Beschlussfassung bekannt gegeben werden.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Somit ist **die Vorlage beschlossen**.

**TOP 10.:    Behandlung von Anträgen**

- öffentlich -

---

Es liegen keine Anträge im öffentlichen Teil vor.

**TOP 11.:    Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) Geschäftsordnung**

- öffentlich -

---

Es werden keine Anfragen gestellt.

**Nicht öffentlicher Teil (TOP 12 – 15)**

Herr Kalkhake beendet die Sitzung und wünscht eine schöne Sommerpause.

Marcus Kalkhake  
Ausschussvorsitzender

S. Ullrich  
Schriftführerin